

Diakonie als eine Grunddimension von Kirche ist geprägt von der Sorge um die Schärfung der Aufmerksamkeit für geistige und materielle Not aller Art.

Ebenso geht es um die Beseitigung der konkreten Nöte der Menschen in den Pfarren sowie um die Förderung einer weltweiten Solidarität und Verbundenheit mit den Menschen auf der ganzen Welt.

In diesem Sinne geschieht diakonisches Handeln durch das persönliche Engagement der Gläubigen, durch organisierte Freiwilligenarbeit, durch professionelle soziale Arbeit in den unterschiedlichen Hilfsorganisationen, durch das Sammeln von Spenden und durch die Beteiligung am gesellschaftspolitischen Diskurs zu aktuellen Fragen unserer Zeit.



An diesem Abend wollen wir miteinander "das Wort wechseln" und den unterschiedlichen Facetten und Aufgaben des Grundauftrags Diakonie nachgehen. Welche Bedeutung hat dieser Grundauftrag für unsere Pfarre und wie wird dieser lebendig? Welche Chancen eröffnen sich, wenn wir uns in dieser Dimension auf den Weg machen? Wo liegen die Herausforderungen und welche konkreten Schritte sind möglich?

Nach einem Impulsvortrag von Bischof Benno Elbs wollen wir gemeinsam mit unseren Gästen diesen und ähnlichen Fragen nachgehen und dazu miteinander ins Gespräch kommen.

Die GesprächspartnerInnen des Abends:

- » Bischof Benno Elbs
- » Caritasdirektor Dr. Walter Schmolly
- » Dekan Erich Baldauf, Katholische Kirche in Dornbirn
- » Sylvia Ulmer, Pfarrbeauftragte für Diakonie in Thüringen
- » Brigitte Knünz, Leiterin Werk der Frohbotschaft

Das Programm des Abends:

- » Begrüßung
- » "Diakonie ein wichtiger Lebensnerv in unseren Pfarrgemeinden." Impuls mit Bischof Benno Elbs
- » WortWechsel der GesprächspartnerInnen auf dem Podium
- » Gesprächsrunden an den Tischen
- » WortWechsel zu den Themen und Fragen aus den Gesprächsrunden
- » Gemütlicher Ausklang

Mittwoch, 28. Februar 2018 19 Uhr

Saal des Diözesanhauses Bahnhofstraße 13 6800 Feldkirch



Nähere Infos und Anmeldung

Pfarrcaritas Ingrid Böhler T 0676-88420 4010 ingrid.boehler@caritas.at

